

Praxisworkshop Leitungen leiten

Zielgruppe

Träger und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen mit Leitungsaufgaben gegenüber Leitungskräften von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalte

Trägervertreterinnen und Trägervertreter sind in einer ganz besonderen Leitungsposition: Sie leiten Leitungen. Dies bringt spezifische Anforderungen und Fragestellungen mit sich. Die Praxiswerkstatt „Leitungen leiten“ rückt dieses Thema jenseits der fachlichen und rechtlichen Fragen in den Vordergrund und fokussiert auf die eigene Rolle und den eigenen Leitungsprozess.

Verantwortliche von der Trägerseite gestalten den Rahmen, unter denen die Kita-Leitungen leiten. Dabei hat die Art und Weise, wie der Rahmen gestaltet wird, sofort Auswirkungen auf das Leitungshandeln in den Kitas. Wie klar haben Trägerverantwortliche ihre Rolle sowie ihr Ziel- und Aufgabenverständnis? Dabei sind Trägerverantwortliche häufig auch, wie die Leitungen selbst, in einer Sandwich-Position. Einerseits sollen sie Vorgaben und Anweisungen von oben nach unten durchsetzen, und andererseits sollen sie Leitungen führen, begleiten und unterstützen. Dadurch sind sie unterschiedlichen eventuell sogar widersprechenden Erwartungen ausgesetzt. Auch dies beeinflusst nicht unwesentlich das eigene Handeln. Bei Trägerverantwortlichen für mehrere Einrichtungen kommt häufig hinzu, dass sie standortübergreifende Vorgaben, Leitlinien und Standards umsetzen und koordinieren sollen.

Die Praxiswerkstatt bietet einen Rahmen für einen fokussierten Erfahrungsaustausch. In dieser Praxiswerkstatt beleuchten die Teilnehmenden auf der Grundlage der mitgebrachten Fälle, die spezifische Situation von

Veranstaltungsnummer:

24-4-TK6-1

Zeit und Ort:

08.02.2024

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

144,00 €

Referent/in:

Uwe Straß, Speyer

Fachliche Auskünfte:

Gudrun Ruf-Speidel
Tel. 0711 6375-597

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Trägerverantwortlichen und den sich daraus ableitenden spezifischen Anforderungen. Die Teilnehmenden erarbeiten einerseits Lösungsansätze für die mitgebrachten Fälle und entwickeln daraus andererseits Grundorientierungen für die eigene Rolle und das eigene Leitungshandeln.

Hinweise

Die Teilnehmenden können im Vorfeld eigene Fragestellungen und Fälle einbringen, per E-Mail an gudrun.ruf-speidel@kvjs.de. So können diese bei der Vorbereitung der Veranstaltung berücksichtigt werden.